

## Flutter-Express 1 aus dem Thurgau

Liebe Kinder,  
Liebe Eltern

Ich begrüsse euch mit grosser Freude zum ersten Flutter-Express aus dem Thurgau. An der erfolgreichen Ausstellung in Bischofszell ist mir aufgefallen, dass es ganz viele Kinder unter den Besuchern hatte, die viel Interesse den Fledermäusen entgegenbringen. So haben meine Frau und ich gedacht, dass es doch sicher diese Kinder freut, wenn sie zwei bis drei Mal im Jahr eine kleine Fledermauszeitung erhalten. Wir wollen darin anstehende Anlässe vorstellen und Wissenswertes aus der Fledermausforschung an euch weiterleiten. Die Fledermauswitze dürfen natürlich nicht fehlen und eine Bastelidee soll auch dabei sein.

### Jahresrückblick 2009

Das Fledermausjahr in Bischofszell war stark geprägt von der Ausstellung. Es hat uns sehr viel Spass gemacht, dass über 1000(!) Kinder die Ausstellung mit einer der 53 Klassen besucht haben. Auch meine Schüler haben von den interessierten Kindern geschwärmt und Freude an der Arbeit mit euch gehabt. Viele Kinder sind am Wochenende dann mit ihren Eltern wieder gekommen und haben ihnen stolz vom Erlebten erzählt. Natürlich haben die hungrigen Pfleglinge die Herzen der Besucher schmelzen lassen.

### Ausblick 2010

Dieses Jahr widmen wir der äusserst seltenen Bechsteinfledermaus. Sie kommt hier in der Gegend nur in Bischofszell vor, so selten kriegt man diese Waldfledermaus zu Gesicht. Wir werden dieses Jahr versuchen herauszufinden, wo diese Fledermäuse jagen. Dabei kleben wir einigen Tieren einen Mini-Sender auf den Rücken. Der ist so leicht, dass es die Fledermaus im Alltag nicht stört und sie ganz normal zur Jagd fliegen kann. Die Fledermausforscher können nun mit einer Antenne das Signal des Senders hören. So verfolgen wir diese Fledermaus einige Nächte lang auf ihrer Jagd. Nacht für Nacht werden wir das Gebiet besser kennen lernen, das die Fledermäuse zur Futtersuche nutzen. Ich werde Euch auf dem Laufenden halten, wenn die Studien begonnen haben.



Bechsteinfledermaus

## Flutter-Express 1 aus dem Thurgau

Ein zweites Projekt ist die Trafostation Renggishalde. Weißt Du, was eine Trafostation ist? Das ist ein kleines Haus, ja eher sogar ein Turm, wo der Strom von der Überlandleitung von weiter weg ins Dorf kommt (Bild). Andere Leitungen führen dann wieder hinaus und verteilen den Strom in die Häuser in einem Quartier. Heute sind diese Stationen eher gebaut als kleine Betonkasten und stehen auch bei dir im



Quartier. Suche sie ruhig mal. (Bild)

Zurück zu unserer Trafostation: Sie steht in der Nähe der Thur, ist ein

Moderner Trafokasten Turm von etwa 3 Meter Länge und 4 Stockwerke hoch. Dieser Turm wird nicht mehr genutzt, weil jetzt auch so ein Betonkasten-Trafo an der Strasse gebaut wurde, der viel kleiner und günstiger ist.



Trafostation Renggishalde

So, und diese Trafostation soll nun neu Fledermäusen ein Quartier anbieten. Wir sind bereits fleissig am Planen und Bauen, damit die Fledermäuse bereits diesen Sommer einziehen können. Mal schauen ob's klappt. Die Eröffnungsfeier wird sicher auf der Homepage [fledermausschutz-tg.ch](http://fledermausschutz-tg.ch) ausgeschrieben. Ich freue mich über euren Besuch. (Siehe auch Bericht auf der Seite 3.)

### Neues aus der Pflegestation Bischofszell

Diesen Herbst und Winter haben wir erstmals die Zweifarbenfledermaus als Pflegegast begrüßen dürfen. Ein Männchen durften wir nach einer Woche Pflege wieder in sein Heimatgebiet entlassen.

Besonders war auch der Fund einer Rauhhautfledermaus. Diese Fledermausart kommt als eine der Wenigen zu uns zum Überwintern. Du kennst das ja von den Zugvögeln. So wurde sie in einem typischen

Winterquartier, einer Scheiterbeige gefunden.



Zweifarbefledermaus

# Flutter-Express 1 aus dem Thurgau

## Trafostation Renggishalde sucht Gönner

Ich habe euch bereits erklärt, dass wir die Trafostation umbauen wollen. Jetzt möchte ich Euch erklären, wie wir das planen.

- Lücken in den zwei Böden schliessen, damit niemand abstürzt.
- Obersten Stock für die Fledermäuse öffnen.
- Auf der Aussenseite Wildbienenquartiere anbieten. Dieses Jahr ist ja das Jahr der Hornbiene, eine Wildbiene. Das passt. Es sollen aber auch Unterschlüpfe für Ohrwürmer oder Marienkäfer angeboten werden.
- Quartiere für Vögel anbieten.



Marienkäfer

## Böden

Die erste Bauetappe ist bereits am Laufen. Da brauchen wir Balken und starke Bretter.

## Fledermausquartier

Die Lüftungsgitter ersetzen wir durch Einflugblenden für Fledermäuse. Diese werden so gebaut, dass Vögel hier nicht einfliegen können. Im Innern werden wir den Raum mit Jute auskleiden, damit die Fledermäuse im ganzen Raum herumfliegen und sich an den Wänden festhalten können. Zudem hängen wir im Innern weitere Quartiere auf; enge Kästen für die



Langohren

Zwergfledermäuse. Sie haben es gerne, wenn sie sich zwischen zwei Bretter einzwängen können. Weite Kästen setzen wir für die Langohren, die eher Spechthöhlen gleichen. Natürlich könnten sich hier auch andere Arten wohl fühlen. Für die Wildbienen bauen wir kleine Abteile und legen Schilfstängel oder angebohrtes Holz hinein. So können die Bienen ihre Brutstätte einrichten. Sie sammeln nämlich Blütenstaub und füllen ihn in diese Löcher. Dann legen sie die Eier hinein und verschliessen die Brutstätte. Später werden aus den Eiern die Jungen schlüpfen, die als erste Nahrung dann den Blütenstaub auffressen, der ihnen bereitgelegt wurde. Danach bohren sie sich durch den Verschluss in die Freiheit. Auch Ohrwürmern wollen wir ein Quartier anbieten. Denn sie sind überaus nützliche Tiere. Sie fressen zum Beispiel Unmengen von Blattläusen.

Vögeln wollen wir vorerst Vogelkästen anbieten, die wir auf die Fassade montieren. Wir werden abwarten, ob diese zusätzlichen Nistgelegenheiten von den Vögeln benutzt werden. Vielleicht nisten die Vögel aber lieber im angrenzenden Gebüsch und Wald.

Ihr seht, wir haben einiges vor, um aus diesem Trafohäuschen eine Wildtiervilla zu machen. Das geht nicht ganz ohne Geld. Da könnt ihr aber aktiv werden. Ihr könnt bei euren Eltern, Verwandten und Nachbarn Werbung machen für dieses Projekt. Vielleicht könnt ihr sogar etwas Geld sammeln und es dem Verein Trafostation Renggishalde für diesen Umbau spenden. So könnt ihr uns helfen, etwas ganz Konkretes für die Wildtiere zu tun.



## Flutter-Express 1 aus dem Thurgau

### Witz

Drei Pfarrer treffen sich im Wirtshaus und unterhalten sich über ihre Fledermausplagen im Dachstock ihrer Kirchen. Sagt der erste: „ich habe meine mit Wasser bespritzt. Aber sie kommen trotzdem ständig wieder.“ Sagt der Zweite: „Ich bin mit meinen fünf Dörfer weiter gefahren und habe sie dort ausgesetzt. Aber sie waren schneller zu Hause wie ich selber.“ Sagt der dritte: „Ich habe meine alle getauft und gefirmt. Seither habe ich sie nie mehr in der Kirche gesehen.“

### Veranstaltungskalender für den Kanton Thurgau

- 28.05.2010 WWF-Sponsorenlauf in Weinfelden, 09.30 - 11.30 Uhr
- 29.05.2010 Fledermäuse am Wochenmarkt in Bischofszell mit Bastelmöglichkeit
- Sommer 10 Start zur Forschung über die Bechsteinfledermaus in Bischofszell
- 02.07.2010 Fledermaus-Exkursion, Treff: Bahnhof Guntershausen, 20.45 Uhr
- 20.08.2010 Fledermausexkursion in Bischofszell, Treff: alte Thurbrücke, 20.00 Uhr
- 27.08.2010 europ. Fledermausnacht, Treff: Bahnhof Guntershausen, 19.45 Uhr

### Aufruf der Pflegestation

Meldet bitte verletzte Tiere, damit wir sie pflegen können.

Hier die Thurgauer Pflegestationen:

Aadorf: 052 365 16 38/ 052 365 40 56; Arbon: 071 446 67 21;  
Bischofszell: 071 422 82 47/ 077 406 50 84; Bürglen: 071 633 36 67;  
Frauenfeld: 052 721 59 71; Oberaach: 071 411 25 58;

Nottelefon rund um die Uhr 070 330 60 60)

Es ist oft möglich, den herzigen Winzlingen zu helfen, wenn sie zum Quartier rausgefallen sind oder nach 3 erfolglosen Jagdnächten erschöpft aufgefunden werden. Selbst wenn die Katze mit ihnen gespielt hat ist noch nichts verloren. Mit einer guten Pflege und etwas Glück kann man auch diesen Fledermäusen wieder auf die Beine helfen.

### Einsendungen und Spendenkonto

Einsendungen von eigenen Beiträgen oder Witzen könnt ihr auf mein Mail oder per Post schicken: Marius Heeb, Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell; mariusheeb@yahoo.de

Spenden kannst Du auf das folgende Konto einzahlen: Raiffeisenbank Zihlschlacht, IBAN CH22 81417 0000 0329 9462, KontoNr. 32994.62, lautend auf Marius Heeb. Notiere bitte unbedingt den **Vermerk**: Verein Trafostation Renggishalde.

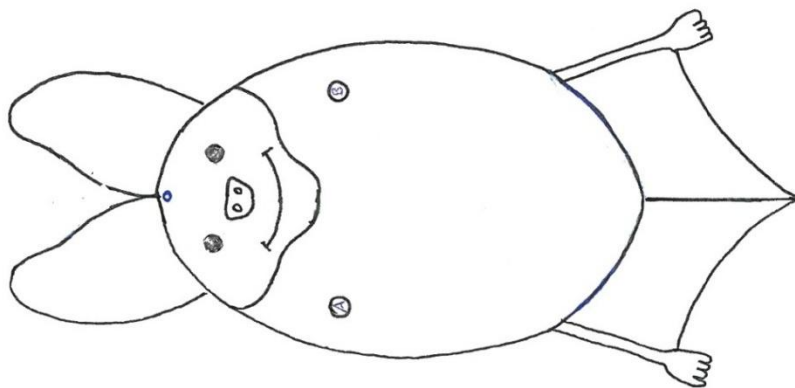
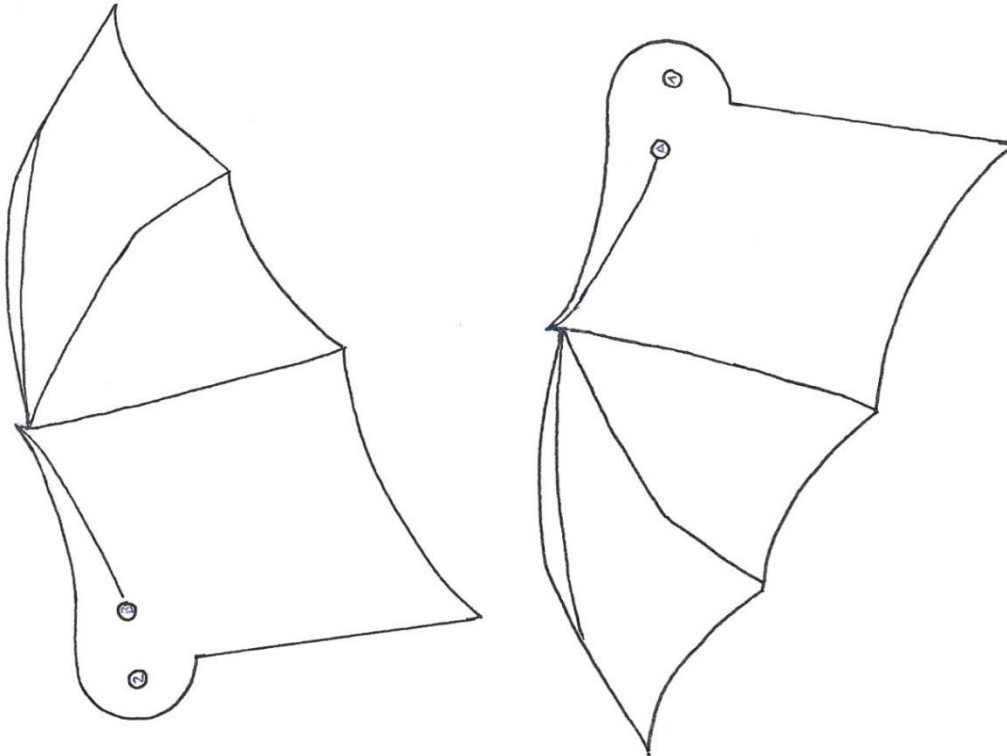
### Anmeldung

Möchtest Du weitere Flutter-Express-Ausgaben direkt von mir erhalten, so sende mir Dein E-Mail und Deine Postadresse.

# Flutter-Express 1 aus dem Thurgau

## Hampel-Fledermaus

Kopiere diese Bastelvorlage auf festeres A3-Papier und vergrößere sie dabei auf 140%.



A+B ⇒ Vorlöcher, Flachkopfklammer befestigen  
 1+2 → Schwanz zum Ziehen befestigen, 2  
 Unten Perle einfädeln